

## Optimierung II – 13. Übungsblatt

### Aufgabe 1

Es sei  $G := \mathcal{C}_5$  der Kreis mit 5 Knoten. Unter Zuhilfenahme eines Software-Programms (z.B. Python/Matlab/Octave) zeige man, dass die Lovasz-Zahl zu  $G$  mindestens 2.236 beträgt. (Hinweis: Wie würde eine Matrix aussehen, die für das semidefinite Programm zur Lovasz-Zahl zulässig ist und die Symmetrien des Kreises wiedergibt?)

### Aufgabe 2

Sei

$$\mathcal{C}_n^* := \text{conv}\{xx^T \mid x \in \mathbb{R}_+^n\}$$

der vollständig positive Kegel und

$$\mathcal{C}_n := \{X \in \mathcal{S}^n \mid y^T X y \geq 0 \forall y \in \mathbb{R}_+^n\}$$

der kopositive Kegel. Ferner sei

$$\mathcal{DN}\mathcal{N}^n := \{X \in \mathcal{S}^n \mid X \geq 0, y^T X y \geq 0 \forall y \in \mathbb{R}^n\}$$

der Doppelt Nicht-Negative Kegel. Weiter sei der nicht-negativ zerlegbare (Non-Negatively Decomposable) Kegel definiert als:

$$\mathcal{NN}\mathcal{D}^n := \{X \in \mathcal{S}^n \mid \exists M \in \mathcal{S}_+^n, 0 \leq N \in \mathcal{S}^n : X = M + N\}.$$

Man zeige:

- $\mathcal{C}_n^*$  und  $\mathcal{C}_n$  sind bzgl. des Skalarprodukts  $X \bullet Y := \text{Spur}(X^T Y)$  dual zueinander.
- $\mathcal{DN}\mathcal{N}^n$  und  $\mathcal{NN}\mathcal{D}^n$  sind bzgl. des Skalarprodukts  $X \bullet Y := \text{Spur}(X^T Y)$  dual zueinander.
- Für die Horn-Matrix

$$H := \begin{pmatrix} 1 & -1 & 1 & 1 & -1 \\ -1 & 1 & -1 & 1 & 1 \\ 1 & -1 & 1 & -1 & 1 \\ 1 & 1 & -1 & 1 & -1 \\ -1 & 1 & 1 & -1 & 1 \end{pmatrix}$$

gilt

$$\begin{aligned} x^T H x &= (x_1 - x_2 + x_3 + x_4 - x_5)^2 + 4x_2 x_4 + 4x_3(x_5 - x_4) \\ &= (x_1 - x_2 + x_3 - x_4 + x_5)^2 + 4x_2 x_5 + 4x_1(x_4 - x_5), \end{aligned}$$

und daher  $H \in \mathcal{C}_5$ . Man begründe ferner dass  $H \notin \mathcal{NN}\mathcal{D}^5$ . (Ein numerischer Nachweis reicht aus.)

### Zusatzaufgabe

1. Für reelle Zahlen  $x_i$  und  $x_{i+1}$  formuliere man die Bedingung  $x_{i+1} \geq x_i^2$  als Semidefinitheitsbedingung an eine passend definierte  $2 \times 2$ -Matrix.

2. Man gebe ein semidefinites Programm an, das äquivalent ist zu dem Problem

$$(\tilde{P}) \quad \min x_{n+1} \mid x_{i+1} \geq x_i^2 \text{ für } 1 \leq i \leq n, \quad x_1 = 2.$$

(Man fasse mehrere Semidefinitheitsbedingungen in einer einzigen Semidefinitheitsbedingung an eine Block-Diagonalmatrix zusammen.)

3. Man gebe die Optimallösung von  $(\tilde{P})$  an.

4. Lässt sich das semidefinite Programm aus Teil b) in polynomialer Zeit (polynomial in der Länge der Eingabedaten) mit einem Innere-Punkte-Ansatz bis auf eine relative Genauigkeit von 10% lösen?

Dieses Übungsblatt wird in der Übung am Mittwoch, dem 29.1.2025, um 14:30 Uhr im Raum 25.13.U1.32 besprochen.